



KONTAKT

FARNE VESTI — PFARRNACHRICHTEN OKTOBER 2012

ST. JAKOB|ŠENTJAKOB – PETSCHNITZEN|PEČNICA – ST. NIKLAS|ŠMIKLAVŽ

Was Glaube für mich bedeutet?

Eine persönliche Betrachtung.

Kaj je vera zame?

Čisto oseben pristop.



Ein Jahr des Glaubens ist ausgerufen. Warum ein Jahr?

Und meinen wir mit „Glaube“ alle dasselbe? Ich und der Papst und der Bischof und der normale Kirchgänger und der noch Kirchenbeitragszahler und der, der sich von der Kirche schon verabschiedet hat, mehr oder weniger.

Ist es so, dass die, die den Glauben hundertprozentig zu haben meinen, ihn in einem Jahr den anderen beibringen wollen? Es ist auf jeden Fall ein schwieriges Gebiet.

Wer kann schon Glauben messen? Heißt aus der Kirche austreten schon, keinen Glauben haben? Sicher nicht!



Was ist für mich persönlich Glaube? – Zuerst einmal Vertrauen, gewachsen von Kindesbeinen an. Ich habe bei den Eltern gesehen, dass sie aus diesem Vertrauen Kraft für ihr nicht immer leichtes Leben schöpften. So habe ich Vertrauen/Glauben gelernt. Das trägt mich bis heute und ich hoffe auch weiterhin.

Vertrauen, wem? – Gott, dem Leben, dass es jemand gut mit mir meint, dass ich grundsätzlich geschützt bin, über den Tod hinaus.

Glaube gibt Kraft, das Leben aktiv in Angriff zu nehmen, zu wissen: Ich kann es. Ich probiere es. Auch Scheitern gehört dazu.

Glaube gibt sich nicht zufrieden mit Erreichtem. Glaube ist das Gegenteil von Stillstand. Glaube glaubt an die Zukunft, die nicht in der Vergangenheit liegt.

Glaube glaubt an das Gute, vertraut eben, dass jeder zu Gutem fähig ist und fördert es. Glaube gibt niemand auf. Glaube gibt nicht auf.

Glaube braucht keine Gebote. Sie können hilfreich sein, wie Leitplanken auf der Strasse. Aber wir fahren nicht auf den Leitplanken, sondern zwischen ihnen auf der Strasse – und fahren müssen wir schon selber, leben müssen wir selber.

Glaube ist nicht Kirche. Kirche ist notwendig als Transportmittel. Wer würde den Glauben und das Glaubenswissen weitergeben (bei den Juden seit Jahrhunderten der Familienvater!)? Und wieder: leben müssen wir selber.

Glaube ist Leben. Wenn Glaube nicht verwoben ist mit dem Leben, ist er wertlos.

Glaube ist Schöpfer der Liebe und ohne die ist Leben sinnlos.

Jahr des Glaubens ist sinnvoll,

- wenn die Kirche (wir?!) lernt, von der hohen Position herunterzusteigen in das Alltagsleben der Menschen, eben wie Jesus damals;

- wenn sie mit allen Mitteln versucht, den Menschen leben zu helfen;

- wenn sie aufhört zu verurteilen, die „väterliche“ Strenge ablegt und zu einer sanften und wohlwollenden Mutter wird, die aus Liebe dient und sich verausgabt; – sonst nicht.



JAHR ^{DES} GLAUBENS 2012
LETO VERE 2013

Vere si nisem pridobil v šoli, tudi ne na univerzi in ne pri svojih poznejših študijih. Vero sem se učil od ljudi: od staršev in družine, od vzgojiteljev v dijaškem domu, od marsikaterih duhovnikov, ki so verodostojno živeli in se razdajali za ljudi. Ta šola se ni nehala.

Še vedno se učim:

- od starih in umirajočih, ki grejo od tod z ogromnim zaupanjem, da so v dobrih božjih rokah;

- od otrok, ki se v cerkvi dobro počutijo in to tudi pokažejo in odrasle motijo in prepričijo, da bi zaspali;

- od mladincev, ki čutijo, da nam včasih s tem, kar v cerkvi delamo, tudi ni dovolj resno;

- od umetnikov in kritičnih duhov, ki me prisilijo, da iščem nove odgovore na vprašanja življenja;

- od ljudi, ki so brez besed zapustili Cerkev, ker so trn v moji duši in ker mi nemo stavijo vprašanje: Ali si prešibko znamenje božje ljubezni?

Bog, bodi usmiljen! Bog, ti si usmiljen!

Jurij Buch

Beziehungen zwischen den Generationen *Odnosi med generacijami*

Ein Projekt des Otroški vrtec | mehrsprachiger Kindergarten | scuola materna „Ringa Raja“ mit der Seniorengruppe „Lustig & Aktiv | Luštni & aktivni“ der Pfarre Petschnitzen | Pečnica

Am 29.6.2012 fand der Abschluss unseres Projektes „Beziehungen zwischen den Generationen“, welches wir mit dem Kindergarten „Ringa Raja“ seit Herbst 2011 durchgeführt haben, statt. Am Nachmittag trafen wir uns am Aichwaldsee mit Mateja Schaap-Sevšek und ihren Kindern und unseren Seniorinnen. Als besondere Überraschung gab es eine lustige Traktorfahrt. Herr Muster führte die Gruppe über Oberaichwald und die Fuchsfährte zum Faaker See. Danach stärkten wir uns mit Kaffee und Kuchen und die Kinder konnten sich im See abkühlen. Eine gemeinsame Jause bildete einen würdigen Abschluss.

Im Rahmen des Projektes waren wir im November 2011 im Kindergarten zu einer Martinsfeier eingeladen. Die Kinder haben für uns gesungen und ein Theaterstück aufgeführt, bei einer gemeinsamen Jause gab es Geschenke für alle. Im Dezember durften wir mit unseren Damen abermals den Kindergarten besuchen und erlebten gemeinsam mit den Kindern eine schöne Nikolafeier.

Im Fasching trafen wir uns im Pfarrhof. Mateja brachte selbst gebastelte Hüte und Maschen mit um uns als Clowns zu verkleiden. Gemeinsam wurde noch gebastelt und geschminkt. Sehr viel Spaß hatten wir beim Singen, Tanzen und Turnen mit Nora.

Im Mai waren wir wieder im Kindergarten. Unsere Damen haben gemeinsam mit den Kindern



Stoffherzen für den Muttertag befüllt. Die Kinder haben uns mit Liedern, dem Theaterstück „Die drei Schmetterlinge“ und einem Geschenk überrascht.

Dieses Projekt war eine Bereicherung für unsere Gruppe und wir danken Mateja Schaap-Sevšek und ihrem Team für ihr Engagement, die viele Vorbereitungsarbeit und vor allem die große Freude die sie unseren Damen bereitet haben.

Konec junija se je skupno končal projekt skupine upokoјencev fare Pečnica in otroškega vrtca Ringa raja ob Dobniškem jezeru. Več srečanj in skupnih aktivnosti v zadnjem delovnem letu je omogočilo dobre odnose med generacijami, ki so pospeševali medsebojno spoznavanje in razumevanje. Tako so se lahko drug od drugega učili in seveda tudi skupno zabavali.

Sylvia Arneitz & Ana Hiden

Farni praznik Šentjakob | Pfarrfest St. Jakob 2012

Letošnji farni praznik ni nudil samo odraslim, temveč predvsem otrokom in mladini, dosti razvedrila. Otroški zbor „Rož´ce“ (vodstvo Mirko Lepuschitz) je sooblikoval sv. mašo in popoldan zapel še nekaj pesmi. Mladina se je lahko pomerala v namiznem nogometu, za otroke pa je bila pripravljena posebna otroška tombola. Nastop podgorskih pevcev in skupno „Petje pod lipo“ je med drugim prispevalo k dobremu razpoloženju letošnjega farnega praznika.



Das diesjährige Pfarrfest zeichnete ein erfreulicher Besuch und ein buntes Nachmittagsprogramm aus. Auftritte des Kinderchores „Rož´ce“ und des MGV Maria Elend (Leitung Ferdl Kullnig), ein Tischfußballturnier, eine Erwachsenen- und eine eigene Kindertombola wie auch das gemeinsame „Singen unter der Linde“ trugen zur guten Stimmung aller Besucher bei.

Alois Sticker

Na planini Orlovci | Auf der Orlowitzn-Alm

S pridnim ministriranjem in obiskom otroških ur, so si otroci tudi letos spet zaslužili nekaj lepih in sproščenih dni na planini.

Od **17. do 20. julija** smo se preselili v šotore pri Antoničevi koči **Orlovci**. Tam smo ob skupni igri, izletu na Rožco, kreativnem udejstvovanju, lepi naravi in dobri kuhinji Pepce uživali lepi čas počitnic. Spremljali so nas in z nami oblikovali pester program tudi še Nadja, Martina, Robert in Marjan. En dan je bil pri nas tudi Jurij, ki je z nami na Rožci praznoval sv. mašo. Vreme je bilo letos izredno lepo in tako ni čuda, da smo vsi bili vedno nasmejani in smo se zelo dobro razumeli. Najlepša hvala vsem, ki so to taborenje pripravili in omogočili, posebno pa gospodu Antoniču!



Auch heuer „verdienten“ sich die MinistrantInnen und Jungscharkinder der Pfarre St. Jakob einige Tage auf der Alm.

Wie jedes Jahr schlugen wir die Zelte wieder auf der Antonitschalm auf. Bei herrlichem Sommerwetter, guter Laune, lustigen Spielen, kreativem Basteln, gutem Essen usw. verbrachten wir ein paar schöne und erholsame Ferientage.

Ein „Tagesbericht“ vom Ausflug auf die Rožicaalm, geschrieben von einer der 3 Almgruppen:

Gestern früh um 8:45 läutete die Almglöckle. Schnell sprangen alle aus den Schlafsäcken und setzten sich hinter den Tisch. Alle verschlangen die guten Brote. Pepca machte uns anschließend einen heißen Tee. Danach schlüpfen wir in unsere

Wandersachen und warteten nur noch auf die Autos mit den Anhängern. Begeistert setzten wir uns in den Anhänger und warteten, bis es losging.

Während der Fahrt rumpelte und pumpelte es. Als wir ausstiegen, tat uns alles weh. Plötzlich bemerkten wir, dass wir an einem Stall angekommen sind. Alle Kühe starren uns alle an. Einige 100 Meter vom Stall entfernt hatten wir eine lustige Messe mit Jurij. Wir schauten geradewegs auf den Petelin.



Dann aßen wir ausgiebig eine gute Jause. Mit vollem Magen stiegen wir wieder in die Anhänger. Als wir durch den Bach fuhren, rauchten die Reifen. Zur gleichen Zeit fing der Auspuff an zu stinken. Alle hielten die T-Shirts vor die Nase. Nach dieser Aufregung hielt das Auto an. Leider mussten wir aus den Anhängern klettern und zu Fuß weiter gehen. als wir nach einer halben Stunde beim Bach ankamen, spritzten wir uns mit dem kalten Wasser gegenseitig an.

Robert fuhr mit einigen Kindern schon vor. Pepca, Nadja und die restlichen Kinder bzw. Teenager sind zu Fuß zum Zeltlager gegangen und haben sich nett unterhalten.

Nach unserer Wanderung schnitt Pepca uns eine saftige Melone auf. Während wir die Melone aßen, bekamen wir Besuch von Antonitsch. Später besuchte uns auch noch unsere Magdalena. Alle freuten sich anschließend auf die Würstchen, die uns Robert zubereitete. Am späten Abend befragte uns Nadja noch mit einigen Scherzfragen.

Nach diesem anstrengenden Tag schliefen alle schnell ein und freuten sich auf den nächsten aufregenden Tag.

Jungschar St. Niklas | Otroci Šmiklavž

Jungscharnachmittag im Pfarrhof



Missionsfest in Tanzenberg

Misijonski praznik na Plešivcu



Pfarrreise Gardasee & Südtirol Farno potovanje Gardsko jezero & Južna Tirolska

51 TeilnehmerInnen aus unseren drei Pfarren (und darüber hinaus) fanden am 1. Oktober zusammen, um sich auf eine gemeinsame Reise in südlichere Gefilde zu begeben. So verregnet die Abreise war, so sommerlich gestaltete sich das Wetter an den 5 Reisetagen. Das Programm, das das Reisebüro Stefaner angeboten hatte,



war von informativ über abwechslungsreich bis hin zu besinnlich, unterhaltsam und genussvoll: Städtebesichtigungen (Verona, Mantua, Trient, Bozen), Wallfahrtsorte (Madonna della Corona, Maria Weißenstein), Weinverkostungen, Schiffsfahrten und besondere Naturerlebnisse (Heller-Park, Weingärten, Olivenhaine, Dolomiten,...) – alles hatte Platz. Und trotzdem blieb noch genug Zeit fürs Bummeln, für Gespräche, Singen, Be-



ten, Messe feiern. Höhepunkte waren u.a. sicher die Schiffsfahrt am Gardasee und die „Besteigung“ des Sass Pordoi in den Dolomiten (2950 m). Das sonnige und heitere Äußere übertrug sich auch auf das Innere der Reisenden. Es war für alle Beteiligten eine unvergessliche Reise.



5 dni smo bili skupaj na poti. Čeprav bi mislil, da je to le kratek čas, smo izjemno veliko videli, slišali, doživeli. Kljub obširnemu programu smo vedno našli tudi dosti časa za sprostitev, družabnost, pogovore, molitev. Raznolikost tamkajšnje narave in kulture je stalno prikazala kaj novega, presenetljivega, nepričakovanega. Vrnili smo se polni lepih in nepozabnih vtisov.



Pfarrfest in Petschnitzen Farni praznik pod Pečnico

2.12.2012

(1. Adventsonntag | 1. adventna nedelja)

10.30 Festgottesdienst | sv. maša

Mittagessen und geselliges Beisammensein
skupno kosilo in družabno srečanje

Kulturhaus Ledenitzen | Kulturni dom Ledince

Kuchenspenden sind erbeten! | Prosimo za pecivo!

Četrtek, 8.11.2012, 19.30

Obolenje oči
dr. Brigita Einspieler



Dienstag, 13.11.2012, 19.30

*Glaube macht Beine – Wallfahrten
zwischen Religiosität und Fitness*

Dr. Karl-R. Essmann



Donnerstag, 22.11.2012, 19.30

*Die Behandlung von Kreuz-
schmerzen aus ganzheitlicher
Sicht*

Dr. Anton J. Suntinger



Dienstag, 27.11.2012, 19.30

*Dankbarkeit – der Schlüssel zu
mehr Zufriedenheit und seeli-
schem Gleichgewicht*

Dr. Karin Kaiser-Rottensteiner



Donnerstag, 29.11.2012, 19.30

Farberwachen

DI Claudia Pritz

Weitere Veranstaltungen entneh-
men Sie bitte dem Programm des
Regionalzentrums

*Nadaljnje prireditve razberite
prosim iz programa RC*



Od cerkve
do cerkve
*Von Kirche
zu Kirche*



Spoznajmo naše cerkve

Lernen wir unsere Kirchen kennen

Samstag | sobota, 27. Oktober 2012

Beginn | začetek: **8.00 Uhr**

Wegroute | pot:

Pfarrhof | farovž → Rosenbach | Področca (Fužine) →
Schlatten | Svatne → St. Jakob | Šentjakob (Pfarrkirche |
farna cerkev) → St. Peter | Šentpeter → St. Gertraud |
Šentjedert → St. Johann | Šentjanž (Ščedem) → Läng-
dorf | Velika vas → Pfarrhof | farovž

Zugang jederzeit möglich | dostop vselej možen

Diese Kirchen-Er-Wanderung wird bei Schlechtwetter auf
das Frühjahr 2013 verschoben.

Ob slabem vremenu bo to potovanje vigredi 2013.

Klangerlebnis Orgel | orgelski zvoki
KONZ|CERT



**Ko je cerkev gorela
Als die Kirche brannte**

Spomnimo se tega dogodka ob
zgodovinskih slikah

Erinnern wir uns an dieses Ereignis
an Hand von historischen Bildern

**Torek | Dienstag
6. 11.2012, 19.30**

Regionalni center | Regionalzentrum

Vodi | Leitung: Alois Sticker

Sonntag | Nedelja

28.10.2012 18.00

**Pfarrkirche St. Jakob im Rosental
Farna cerkev Šentjakob v Rožu**

An der Orgel | na orglah:

Dr. Katharina Larissa Paech (Graz)

Gesang | petje:

Dr. Katarina Šter (Ljubljana)

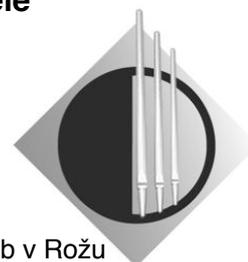
**Zur Aufführung gelangen Werke aus der
Orgelliteratur und Lieder von
Anton Nagele**

Veranstalter | prireditelja:

Fara Šentjakob v Rožu
Pfarre St. Jakob im Rosental

Orgelmusikverein St. Jakob im
Rosental

Društvo orgelske glasbe Šentjakob v Rožu



Taufen I krsti

April – Okt. 2012

Šentjakob I St. Jakob

Emil Gabalier

Tyler Kocheim

Emma Hilberger

Anna-Lena Valantan

Raphael Witzelnig

Samuel Walter Ambruš

Elias Ladinig

Selina Hafner

Marcel Stingl

Raphael Elias Meier

Carlos Paul Rieser

Alexander Adam Rizk

Michael Martin Sticker

Leonie Andritsch

Michael Kothmeier

George Richard Acres

Lina Marjana Baumgartner

Sebastian Ladin

Maya Teresa Camacho Garras

Nicolas Nii Adjei Kaufmann

Jakob Christian Fugger

Petschnitzen I Pečnica

Leandro Lepuschitz

Ellie Rose Gailer

Emilia Forelli

Valentina Andrea Kircher

Celin Maria Schlimme

Jakob Ressimann

St. Niklas I Šmiklavž

Valentin Warum

Loreen Maxima Langhans

David Domenig

Lea-Sophie Schellander

Trauungen I poroke

April – Okt. 2012

Šentjakob I St. Jakob

Walter Tumnitz &

Alexandra Petra Ambruš

Roland Johann Bartas &

Nina Cathrin Gottole

Franz Baumgartner &

Magdalena Baumgartner-Isopp

Petschnitzen I Pečnica

Georg Martin Cottogni &

Tanja Smole

Uwe Rudolf Prein &

Ivonne Prein

Peter Tscheber &

Ingrid Maria Hicks

Johannes Melcher &

Melanie Vilgut

St. Niklas I Šmiklavž

Andreas Rudolf Olivotto &

Christine Dolores Fugger

Verstorbene I umrli

April – Okt. 2012

Šentjakob I St. Jakob

Hildegard Dissinger

Franz Juritz

Thomas Gabrutsch

Ursula Ottowitz

Mathilda Scherwizel

Maria Urbas

Barbara Kunčič

Johann Fertschnig

Anton Serajnik

Thomas Obilčnik

Johann Disinger

Petschnitzen I Pečnica

Heinz Aichernig

Johann Pinterics

Chiara Janine Walder

Erika Arneitz

Genoveva Herndler

Franz Thaler

Walter Knapp

Sophie Melcher

Maria Ressimann

St. Niklas I Šmiklavž

Anton Tschernjak

Firmvorbereitung Birnska priprava

Treffen der Eltern und Firmlinge

Večer staršev in birmancev

Šentjakob I St. Jakob

20.11.2012, 19.00

St. Niklas I Šmiklavž

27.11.2012, 18.30

Zur Firmung zugelassen sind SchülerInnen der **4. Klasse** Hauptschule und Gymnasium bzw. alle über 14 Jahre.

Weil wir in **Petschnitzen** im letzten Jahr 2 Jahrgänge zusammen genommen haben, gibt es dort heuer keine Firmvorbereitung.

K birnski pripravi lahko pridejo vsi šolarji 4. razreda glavne šole in gimnazije, ter vsi, ki so starejši od 14 let.

V Pečnici letos ne bo birnske priprave.

Das Sakrament der Firmung ist ein Zeichen dafür, dass ein junger Mensch **freiwillig und bewusst** zum Leben aus dem christlichen Glauben bereit ist (es wird niemand dazu gezwungen!). Die Firmung soll ihn in diesem Bemühen bestärken. Deshalb ist es sehr wichtig, dass sich der/die Jugendliche schon vor der Teilnahme an der Firmvorbereitung über seine/ihre Motive im Klaren ist. Weder der Druck der Eltern, noch das (falsche!) Argument, dass man ohne Firmung nicht kirchlich heiraten kann, noch das wertvolle Geschenk und der schöne Ausflug (kann man auch zum Geburtstag bekommen) scheinen uns ausreichende Gründe zu sein.

*Mladinci (in tudi njihovi starši), ki želijo sprejeti zakrament sv. birme, naj bi si bili že pred birnsko pripravo na jasnem, kaj jih motivira k temu koraku. Odločitev naj bi bila **prostovoljna in zavestna** (nikogar ne silimo k birmi!).*

Termine I termini

1.11.2012

Vsi sveti I Allerheiligen

St. Niklas I Šmiklavž

10.15 Gottesdienst, danach
Gräberbesprechung
maša, nato škropljenje grobov
18.00 Gebet für die Verstorbenen
molitev za rajne

Petschnitzen I Pečnica

14.00 Gebet für die
Verstorbenen, danach
Gräberbesprechung
molitev za rajne,
nato škropljenje grobov

**Für jene, die Gräber auf dem
neuen Friedhof (Ledenitzen)**

haben: Das Gebet ist für die
ganze Pfarre bei der Pfarrkir-
che. Sie haben dann noch ge-
nug Zeit um auf den Friedhof zu
kommen. Dort wird vor der Grä-
berbesprechung noch eine kur-
ze Andacht gehalten.

Šentjakob I St. Jakob

F-14.00 molitev za rajne, nato
škropljenje grobov
Gebet für die Verstorbenen, da-
nach Gräberbesprechung
F-18.00 molitev rožnih vencev
za rajne

❖❖❖

10.11.2012, 14.00 – 19.00

Konvent Šentpeter I St. Peter

P. Reinhold Ettl SJ:

Wohin steuert die Kirche?

Bildungsnachmittag für Pfarrar-
beitskreise und Interessierte
Izobraževalni popoldan za Far-
ne delovne krožke in zanimane

❖❖❖

17.11.2012

**Anbetungstag in
Petschnitzen**

Češčenje pod Pečnico

Hl. Messen I sv. maše
8.30 I 10.00 I 11.00 I 18.00

❖❖❖

21. – 23.11.2012, ab 9.00

Petschnitzen I Pečnica

Adventkranzbinden

im Pfarrhof

Die gesegneten Adventkränze
können am Freitag im Pfarrhof
bzw. am Samstag in Unterfer-
lach und am Sonntag in Pet-
schnitzen nach dem Gottes-
dienst gekauft werden

Pletenje adventnih vencev

v farovžu

Blagoslovljene vence lahko ku-
piti v petek v farovžu oz. v so-
boto in nedeljo po bogoslužju

❖❖❖

2.12.2012

Andreaskirchtag in Egg

Andrejevo žegnanje na Brdu

9.00 hl. Messe I sv. maša

❖❖❖

2.12.2012

Pfarrfest Petschnitzen

Farni praznik Pečnica

10.30 hl. Messe I sv. maša
anschl. Mittagessen & geselli-
ges Beisammensein
navrh kosilo & družabnost
Kulturhaus Ledenitzen
Kulturni dom Ledince

❖❖❖

5.12.2012, 17.00 – 19.00

Miklavžev večer

Nikoloabend

Tudi letos lahko za ta večer
naročite Miklavža. Prijavnice
dobite v župnišču.

Auch heuer können Sie für
diesen Abend den Nikolaus
bestellen. Anmeldeformulare
bekommen Sie im Pfarramt.

❖❖❖

9.12.2012

Kleiner Kirchtag in St. Niklas

Malo žegnanje v Šmiklavžu

11.00 hl. Messe I sv. maša
anschl. Mittagessen und gemüt-
liches Beisammensein
Gemeinschaftshaus St. Niklas

13.12.2012

Petschnitzen I Pečnica

14.00 Adventtreffen des
**Lebendigen Rosenkranzes &
10 Jahre Seniorentreffen**
im Pfarrhof

Adventno srečanje **Živega
rožnega venca & 10 let
srečanje upokojencev**
v farovžu

❖❖❖

14.12.2012, 6.30

Unterferlach I Sp. Borovlje

Kinderrorate I Otroške svitne

❖❖❖

15.12.2012, 6.00

Šentjakob I St. Jakob

Svitne v farni cerkvi, nato

skupni zajtrk v RC

Rorate in der Pfarrkirche,

anschl. Frühstück im RZ

❖❖❖

16.12.2012, 14.00

Šentjakob I St. Jakob

Dan starejših faranov

Fest der älteren

Pfarrangehörigen

Od 13.30 naprej spovedna
priložnost v kapeli. Nato maša
(z bolniškim maziljenjem) in
družabno srečanje.

Wir wollen gemeinsam feiern –
bei der Messe (mit Krankensal-
bung) und nachher beim gemüt-
lichen Beisammensein. Ab

13.30 ist Beichtgelegenheit in
der Kapelle. Wenn jemand kei-
ne Fahrgelegenheit hat, möge
er sich an uns wenden. Tel. 360

❖❖❖

22.12.2012, 7.00

St. Niklas I Šmiklavž

Familienrorate mit anschl.

Frühstück im Pfarrhof

Družinske svitne, nato zajtrk
v farovžu

❖❖❖

Adventni pogovor I Adventgespräch

6.12., 13.12. & 20.12.2012

19.30

Regionalni center I Regionalzentrum

Vodi I Leitung: Jurij Buch

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Pfarramt St. Jakob I farovž Šentjakob

9184 Šentjakob 31

fara.jakob@utonet.at

kath-kirche-kaernten.at/stjakob-sentjakob

kath-kirche-kaernten.at/petschnitzen-pecnica

kath-kirche-kaernten.at/stniklas-smiklavz